

Webmodul — Anleitung zum Einbau

Stand: 01.07.2025

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
2	Einbaucode	2
2.1	Produktions-Server	2
2.2	Entwicklungs-Server	2
3	Data-Attribute zum Steuern des Moduls	2
4	Rendern des Moduls	3
5	Styling des Moduls	3
5.1	CSS	3
5.2	Scrollen	4
6	Tracking	4
6.1	Google Analytics Tracking mit unbenanntem Tracker (empfohlen)	4
6.2	Eigener Tracker für Google Analytics oder Piwik Pro	4
6.3	Tracking der Quelle von Modulaufrufen	5
6.4	Anbindung etracker	5
7	Anbindung Consent Manager	5
7.1	Tracking	5
7.2	Google Maps	6
7.3	Wichtiger Hinweis zu Google Storage und GeoIP	6
8	Verwendete Cookies und Local Storage-Einträge	7
8.1	First Party Cookies	7
8.2	Third Party Cookies	7
8.3	First Party Local Storage	7
8.4	Third Party Local Storage	7
8.5	Cookies im Web-Modul für Herstellerseiten	7

1 Einleitung

Hier erfahren Sie, wie das Homepage-Modul eingebaut wird. Nach korrektem Einbau wird den Besuchern der Zubehörkatalog angezeigt.

2 Einbaucode

Bitte erstellen Sie auf Ihrer Homepage einen Menüpunkt oder nutzen Sie den vorhandenen, der auf Ihre Shop-Seite verweist. Dazu kontaktieren Sie bitte Ihren Website-Anbieter oder loggen sich in Ihre Website-Verwaltungsoberfläche ein.

Fügen Sie nun den unten aufgeführten HTML-Code in Ihre Seite ein. Bitte verwenden Sie keine selbstschließenden (z.B. <div .../> oder <script />), das Modul lädt dann u.U. nicht mehr korrekt.

Anschließend müssen Sie Ihre neue Seite speichern bzw. veröffentlichen. Danach sollte das neue Webmodul auf Ihrer Homepage sichtbar sein.

Bitte beachten Sie, dass sie keine HTML-Anker (#) in der umliegenden Seite verwenden dürfen. Das Modul verwendet Anker intern zur Navigation innerhalb des Katalogs.

2.1 Produktions-Server

```
<div class="page-middle" style="max-width:1200px; margin:0px auto;">
<link href="https://zubehoer-navigator.de/static/css/main.css" rel="stylesheet"/>
<div id="itt-sl-hpm"
  style="width:100%;"
  data-dealer-id="..."
  data-environment="own"
...>
</div>
<script src="https://zubehoer-navigator.de/static/js/main.js"></script>
</div>
```

2.2 Entwicklungs-Server

```
<div class="page-middle" style="max-width:1200px; margin:0px auto;">
<link href="https://hpm-test.itt-dev.de/static/css/main.css" rel="stylesheet"/>
<div id="itt-sl-hpm"
  style="width:100%;"
  data-dealer-id="..."
  data-environment = "own"
...>
</div>
<script src="https://hpm-test.itt-dev.de/static/js/main.js"></script>
</div>
```

3 Data-Attribute zum Steuern des Moduls

Die folgende Ansicht enthält die Parameter, mit denen Sie das Modul steuern können:

Name	Beispiel	Anmerkungen
data-brand-whitelist	volvo,hyundai	wird von IT-Tecture vergeben; schränkt die Verfügbarkeit von Marken für die Markenauswahl ein des Moduls ein
data-dealer-id	hyundai_11111	wird von IT-Tecture vergeben
data-delayed	(Attributwert wird ignoriert, wird nur auf Vorhandensein geprüft)	Rendern soll manuell via Funktion window.renderHpm() erfolgen (siehe unten)
data-default-brand	hyundai	wenn das Modul als Autohaus oder -Gruppen-Modul eingesetzt wird, dann wird diese Marke beim Start sofort gewählt; Kunden können weiterhin andere Marken im Modul auswählen Marken-ID wird von IT-Tecture vergeben.
data-default-location	hyundai_11111	wenn das Modul als Autohaus-Gruppen-Modul verwendet wird, dann wird der angegebene Händler als Standort ausgewählt solange der Nutzer noch keinen eigenen

		Standort gewählt hat. ID wird von IT-Tecture vergeben.
data-environment	own	wird von IT-Tecture vergeben; Mit dem Attributwert „own“ lädt das Modul auch eigene Händlerprodukte. Dieser Parameter wird nur benutzt wenn das Modul auf einer eigenen Website implementiert ist.
data-garage-group-id	group_0112233	Für Aufrufe als Autohaus-Gruppe (mit Markenweiche); ID wird von IT-Tecture vergeben
data-garage-id	garage_0112233	Für Aufrufe als Autohaus (mit Markenweiche); ID wird von IT-Tecture vergeben
data-language	en-gb	Sprachcode nach ISO 639 (Sprache-Dialekt)
data-open-dealer-in-new-tab	(Attributwert wird ignoriert, wird nur auf Vorhandensein geprüft)	Wenn das Modul als zentrale Suche (data-role=DISTRIBUTOR) eingesetzt wird, dann wird die Seite des gewählten Autohauses in einem neuen Tab geladen.
data-role	DEALER	wird von IT-Tecture vergeben; mögliche Werte: DEALER, GARAGE, DISTRIBUTOR, GARAGE_GROUP
data-scroll-margin	30	wenn das Modul zurück an seine obere Kante scrollt, dann gibt dieser Wert (in Pixel) an wie viele Pixel darüber noch freibleiben sollen; z.B. falls die Website einen Sticky Header von 200px hat, dann sollte dieser Wert mindestens 200, besser 230 sein, damit das Modul beim automatischen Scrollen sichtbar bleibt.
data-use-consent-manager	(Attributwert wird ignoriert, wird nur auf Vorhandensein geprüft)	Aktiviert Events für die Anbindung von Consent-Managern (siehe unten)
data-vehicle	XC90	Setzt Vorfilterung auf eine Fahrzeugserie

Die von IT-Tecture vergebenen Werte dienen zur Identifikation des Händlers und der Einstellungen.

4 Rendern des Moduls

Das Modul wird vom Event „DOMContentLoaded“ geladen, um potenzielle Konflikte mit anderen dynamischen Inhalten zu vermeiden.

Sollten Sie dennoch auf Schwierigkeiten beim Rendern des Moduls stoßen, können Sie das automatische Rendern deaktivieren indem Sie das Attribut „data-delayed“ im `<div id="itt-sl-hpm">`-Knoten hinzufügen. Sie müssen dann das Modul mit dem Funktionsaufruf „`window.renderHpm()`“ von der umliegenden Website laden.

5 Styling des Moduls

5.1 CSS

Grundsätzlich ist es möglich das gesamte Styling mit eigenem CSS zu beeinflussen.

Um sicherzustellen, dass Ihr CSS (z.B. von der umgebenden Seite) das Styling des Moduls nicht beeinflusst, vermeiden Sie bitte generische CSS-Selektoren, oder schließen die Root-Klasse des Moduls vom Styling aus (z.B. durch Angabe des Selektors `:not('#itt-sl-hpm')` in Ihren Styles).

Versuchen Sie zu hohe Z-Indizes auf Ihrer Website zu vermeiden (z.B. in Sticky Headern, Footern oder Chatbots), da das Webmodul an einigen wenigen Stellen selbst Z-Indizes verwendet (z.B. bei der Zoom-Bildansicht für Produkte – hier verwenden wir einen Z-Index von 1.000.000) und es so zu Darstellungsproblemen kommen kann.

Für jede Fahrzeugmarke ist ein Theme definiert. Die Standardwerte des Themes werden in CSS Variablen gespeichert, die innerhalb des Themes definiert sind und bei Bedarf überschrieben werden können:

```
#itt-sl-hpm .hpm-App .hpm-<brand>
.ReactModalPortal
#hpm-toastContainer
#itt-sl-hpm
--primaryColor
--primaryTextColor
--secondaryColor // Nicht bei jedem Theme
--secondaryTextColor // Nicht bei jedem Theme
--moduleBackground // Nicht bei jedem Theme
```

5.2 Scrollen

Falls Ihre Webseite größer ist, dann kann es bei der Navigation durch das Modul vorkommen, dass die Seite außerhalb des Moduls dargestellt wird, insbesondere wenn der Browser die Seite schon darstellt bevor die Inhalte des Moduls vollständig geladen sind.

Um dies zu verhindern wirft das Modul folgendes Event sobald die Daten geladen sind: `HPM_PAGE_LOADED`

Sie können das Event z.B. wie folgt nutzen:

```
document.getElementById('itt-sl-hpm').addEventListener('HPM_PAGE_LOADED', function() {
  let root = document.getElementById('itt-sl-hpm');
  root.scrollToView();
});
```

Alle Aktionen, die der Nutzer durchführt (Anklicken Buttons / Kategorien / Produkte / etc.) scrollen das Modul in den Sichtbereich. Falls Ihre Website einen festen Header („Sticky Header“) verwendet, dann verwenden Sie das Attribut „`data-scroll-margin`“ (s.o., Abschnitt 3), damit das Modul bei diesen Sprüngen nicht vom Header verdeckt wird.

Falls weiterhin Probleme auftreten können Sie auch versuchen den Einbaucode wie folgt zu ändern, damit das Modul nicht vom Header verdeckt wird (NNN=Höhe des Headers, in Pixeln) – negativer Rand, positives Padding:

```
<div class="page-middle" style="max-width:1200px; margin:0px auto;
margin-top: -NNNpx; padding-top: NNNpx;">
```

6 Tracking

6.1 Google Analytics Tracking mit unbenanntem Tracker (empfohlen)

Google Analytics Events können Sie mit einem vorhandenen GA-Tracker verarbeiten.

Die Events aus dem Modul werden an einen unbenannten Tracker übergeben (unbenannter GA Default Tracker). Wenn Sie einen benannten Tracker auf Ihrer Webseite verwenden, dann werden die Events des Moduls nicht verarbeitet.

Weitere Informationen zum Benennen von Trackern finden Sie auf den [Entwicklerseiten von Google Analytics](#).

Außerdem sendet das Modul auch Events an einen benannten Tracker mit Namen „thirdPartyTracker“. Falls Sie einen weiteren Tracker benötigen, können Sie hiermit die selben Events abfangen, die auch der unbenannte Tracker bekommt.

6.2 Eigener Tracker für Google Analytics oder Piwik Pro

Das Modul unterstützt die Integration von Google Analytics und Piwik Pro. Damit das Tracking funktioniert müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Ihre Google Analytics bzw. Piwik Pro ID wurde vom Support im System hinterlegt
- Es muss einer der folgenden Cookies vorhanden sein:
 - Google Analytics: „_ga“
 - Piwik Pro ID: ein Cookie beginnend mit „_pk_id“
 - Manuell gesetzt: „sl-app-accept-tracking“
- Das entsprechende Event vom Consent Manager, falls aktiviert, wurde an das Modul gesendet (siehe unten)

Unser Modul wird dann ein Tracker-Objekt mit der entsprechenden Tracking-ID erzeugen, und die Events dorthin weiterleiten.

6.3 Tracking der Quelle von Modulaufrufen

Das System kann unterschiedliche Quellen von Modulaufrufen erkennen, und diese im Dashboard in der Verwaltungsoberfläche auswerten und anzeigen. Dadurch können Statistiken über die Nutzung des Moduls erstellt werden.

Um die verschiedenen Quellen zu erkennen, verwenden Sie bitte einen der folgenden Parameter an der URL, die das Modul aufruft:

Parameter	Verwendung
utm_medium=central	Dieser Parameter zeigt an, dass das Modul auf der zentralen Seite eines Herstellers integriert ist.
utm_medium=dealer	Dieser Parameter zeigt an, dass das Modul auf einer Händler-Website integriert ist und dort aufgerufen wird.
utm_medium=mail-campaign	Dieser Parameter kann für generelle E-Mail-Kampagnen verwendet werden.
utm_medium=social-media	Dieser Parameter kann für Links von Social Media Seiten verwendet werden.
utm_medium=vehicle-mailing	Dieser Parameter wird für Mailkampagnen nach Fahrzeugverkäufen verwendet.

6.4 Anbindung etracker

Falls Sie etracker auf Ihrer Website einsetzen, versucht das Modul sich mit dem Tracker automatisch zu verbinden.

Hierfür werden die JavaScript-Objekte von etracker gesucht, und, falls gefunden, werden die folgenden Events an etracker übergeben:

- **viewProduct**: ein Produkt wurde angeklickt und in der Detailansicht geöffnet
- **insertToBasket**: ein Produkt wurde in den Warenkorb gelegt
- **removeFromBasket**: ein Produkt wurde aus dem Warenkorb entfernt
- **insertToWatchlist**: ein Produkt wurde zur Merkliste hinzugefügt
- **removeFromWatchlist**: ein Produkt wurde von der Merkliste entfernt
- **order**: der Zahlungsprozess für eine Bestellung wurde erfolgreich abgeschlossen

7 Anbindung Consent Manager

Mit Hilfe der folgenden Funktion ist es möglich, bestimmte Teile des Moduls erst dann zu aktivieren wenn eine Zustimmung im von Ihnen verwendeten Consent Manager erfolgt ist.

Hierfür muss zunächst das Attribut **data-use-consent-manager** im Einbaucode gesetzt sein. Ist es das nicht, dann werden alle Inhalte automatisch geladen.

Sobald eine der in den nachfolgenden Abschnitten beschriebenen Funktionen aufgerufen wird fragt das Modul über ein Event an, ob eine Zustimmung vom Nutzer vorliegt. Ebenso reagiert das Modul auf Events, die eine Änderung der Zustimmung bedeuten, und lädt die entsprechenden Inhalte automatisch nach.

Die Events werden über den DOM-Knoten des Moduls (s.a. Einbaucode, **id="itt-sl-hpm"**) verschickt und empfangen. Die Callback-Funktion ist eine beliebige Funktion ohne Parameter.

7.1 Tracking

Bitte beachten Sie die weiteren Voraussetzungen für das Tracking, siehe oben. Entgegen des Event-Namens de-/aktiviert dieses Event sowohl den Google- als auch den Piwik-Tracker.

Sind keine Rechte erteilt, so fragt das Modul beim Initialisieren die Rechte über das folgende Event an, das wie folgt in Ihre Website integriert werden kann:

```
root = document.getElementById('itt-sl-hpm');
root.addEventListener('CONSENT_GOOGLE_ANALYTICS_REQUEST', <callback>);
```

Um das Tracking in der Anwendung zu aktivieren oder zu deaktivieren werden folgende Events empfangen, die wie folgt in Ihre Website integriert werden können:

```
root = document.getElementById('itt-sl-hpm');
root.dispatchEvent(new Event('CONSENT_GOOGLE_ANALYTICS_SET'));
root.dispatchEvent(new Event('CONSENT_GOOGLE_ANALYTICS_REVOKE'));
```

7.2 Google Maps

Sind keine Rechte erteilt, dann fragt das Modul die Rechte beim Anzeigen der Karte in der Händlerübersicht an (die Karte wird verwendet, wenn das Modul mit `data-role=DISTRIBUTOR` eingebaut wurde), das Event kann wie folgt gefangen werden:

```
root = document.getElementById('itt-sl-hpm');  
root.addEventListener('CONSENT_GOOGLE_MAPS_REQUEST', <callback>);
```

Um Google Maps auf Ihrer Website zu aktivieren oder deaktivieren müssen Sie folgende Events an das Modul senden:

```
root = document.getElementById('itt-sl-hpm');  
root.dispatchEvent(new Event('CONSENT_GOOGLE_MAPS_SET'));  
root.dispatchEvent(new Event('CONSENT_GOOGLE_MAPS_REVOKE'));
```

7.3 Wichtiger Hinweis zu Google Storage und GeoIP

Unsere Anwendung nutzt Googles Cloud Storage um Bilder in den Frontend-Module bereitzustellen. Die Basis-URL dieser Bilder lautet „storage.googleapis.com“.

Einige GeoIP-Tools melden als Standort dieser URL die USA, dies wäre problematisch in Bezug auf die DSGVO bzw. GDPR. Andere Tools melden den Standort in Deutschland, den Mittleren Osten, oder an anderen Orten in Europa oder der Welt.

Dadurch können Warnungen beim Überprüfen Ihrer Seite auf Datenschutz-Konformität auftreten. Wir haben daher den Sachverhalt mit Google geklärt und können folgendes bestätigen:

Unsere sämtlichen Daten werden in Europa gespeichert, keine Daten werden außerhalb der EU abgelegt. Die oben genannte URL gehört zu einer globalen Netzwerk-Infrastruktur, die von Google betrieben wird. Da die Server, die auf diese URL antworten, überall auf der Welt verteilt stehen sehen Sie unterschiedliche Ergebnisse bei Anfragen an GeoIP-Datenbanken.

Anfragen werden innerhalb des Google-Backbones gemäß DSGVO / GDPR – Richtlinien und Regulationen behandelt, Google stellt sicher, dass alle Anforderungen jederzeit durchgesetzt werden. Ihre Daten verlassen die EU nicht, Anfragen von unseren Modulen werden stets von der Infrastruktur innerhalb der EU beantwortet.

8 Verwendete Cookies und Local Storage-Einträge

8.1 First Party Cookies

Name	Gültigkeit	Typ	Beschreibung
sl-app-accept-tracking	132 Tage	Essenziell	Speichert die Zustimmung des Nutzers zur Speicherung von Cookies und Verwendung von Tracking.

8.2 Third Party Cookies

Name	Gültigkeit	Typ	Domain	Beschreibung
_gid	24h	Analyse	google.com	Google Analytics, speichert und zählt Seitenaufrufe.
_ga	2 Jahre	Analyse	google.com	Google Analytics, speichert anonymisierte Nutzungs-Statistiken.
_gat*	24h	Analyse	google.com	Google Analytics, liest und filtert Anfragen von Bots.
_pk_id*	1 Jahr	Analyse	piwikpro.de	Piwik Pro, Speichert die ID des Nutzers.
_pk_ses*	24h	Analyse	piwikpro.de	Piwik Pro, Tracking der anonymisierten Session des Nutzers.

8.3 First Party Local Storage

Name	Typ	Beschreibung
-hpmbookmarks	Essenziell	Speicherung der Artikel auf der Merkliste, ein Eintrag pro Händler (=Händler-ID)
-hpmTTL	Essenziell	Speichert wie lange die in anderen LocalStorage-Einträgen gesicherten Daten aufgehoben werden sollen (time-to-live). (=Händler-ID)
-hpmcart	Essenziell	Speicherung der Artikel im Warenkorb, ein Eintrag pro Händler (=Händler-ID)
-hpmlocation	Essenziell	Speicherung des ausgewählten Standortes für die Montage/Abholung bei Gruppenshops. (=Gruppenshop-ID)
-hpmbrandinstance	Essenziell	Speicherung der ausgewählten Marke bei Shops mit Mehrmarken-Weiche. (=Autohaus-ID)

8.4 Third Party Local Storage

Name	Typ	Domain	Beschreibung
__paypal_storage__	Essenziell	paypal.com	PayPal, speichert Details zur PayPal-Express-Zahlung

8.5 Cookies im Web-Modul für Herstellerseiten

Das Web-Modul für Herstellerseiten verwendet nur den Cookie „sl-app-accept-tracking“ (siehe oben, 8.1). Keine weiteren Cookies oder Local Storage Einträge werden für diesen Modultyp verwendet.